

Statistischer Bericht

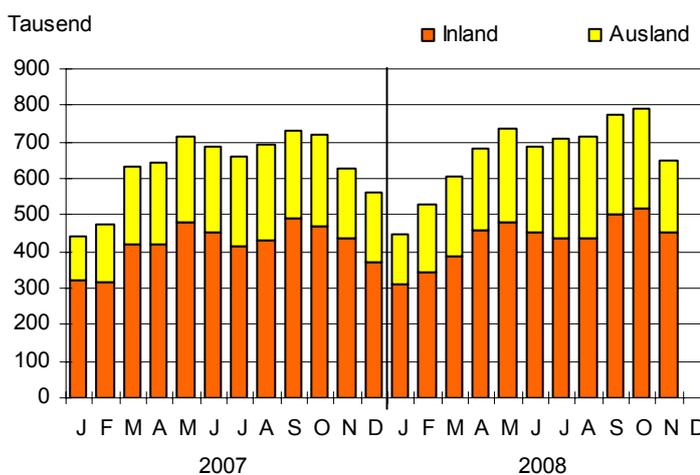
G IV 1 / G IV 2 - m 11/08



Fremdenverkehr und Beherbergungskapazität im Land Berlin November 2008

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft



Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 11/08
Herausgegeben im **Februar 2009**

Preis
pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

			Seite
Grafiken			
Erläuterungen	4	Gäste in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2007 nach Herkunft.....	1
Allgemeine Hinweise	4	Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft.....	11
Definitionen	5	Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006	11
Erhebungsmerkmale	5		
Tabellen			
	1	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im November 2008 nach Betriebsart und Herkunft	6
	2	Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2008 nach Betriebsart ...	6
	3	Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im November 2008 nach Bezirken	7
	4	Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im November 2008 nach Herkunftsländern.....	8
	5	Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im November 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsbetriebe ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsbetrieben zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 3 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Weitere Hinweise zur Statistik im Qualitätsbericht, der zum Download im Internet unter www.destatis.de bereitsteht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1–6, S. 41.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz für Berlin; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2005, Heft 10, S. 385.
- Langer, A.: Erfolgreiche Tourismusbilanz im Jahr 2005, Zeitschrift für amtliche Statistik Berlin Brandenburg 2007, Ausgabe 1, S.39.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsbetriebe auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsbetriebe

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im November 2008 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart ----- Wohnsitz der Gäste	November 2008					Januar bis November 2008				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	577 946	1,8	1 116 184	- 0,2	1,9	6 285 590	2,3	13 498 555	0,0	2,1
Inland	411 752	2,4	739 108	0,4	1,8	4 142 603	0,7	8 229 699	- 2,2	2,0
Ausland	166 194	0,2	377 076	- 1,4	2,3	2 142 987	5,7	5 268 856	3,7	2,5
davon										
Hotels	404 979	0,6	744 775	- 2,4	1,8	4 261 128	2,2	8 768 729	- 1,2	2,1
Inland	287 203	1,8	488 591	- 1,6	1,7	2 750 625	0,4	5 195 414	- 3,5	1,9
Ausland	117 776	- 2,0	256 184	- 3,7	2,2	1 510 503	5,5	3 573 315	2,5	2,4
Hotels garnis	164 398	4,9	350 125	4,5	2,1	1 912 467	2,1	4 439 623	1,4	2,3
Inland	118 123	4,0	234 981	4,1	2,0	1 312 881	0,3	2 843 283	- 1,0	2,2
Ausland	46 275	7,5	115 144	5,3	2,5	599 586	6,0	1 596 340	5,9	2,7
Gasthöfe	556	- 5,8	1 204	3,3	2,2	7 589	- 11,0	15 671	- 17,8	2,1
Inland	517	- 10,2	1 117	0,8	2,2	7 245	- 11,6	14 904	- 17,0	2,1
Ausland	39	178,6	87	52,6	2,2	344	4,9	767	- 31,6	2,2
Pensionen	8 013	- 2,4	20 080	2,9	2,5	104 406	17,4	274 532	20,8	2,6
Inland	5 909	6,0	14 419	15,5	2,4	71 852	20,1	176 098	24,1	2,5
Ausland	2 104	- 20,2	5 661	- 19,4	2,7	32 554	11,9	98 434	15,2	3,0
Übrige Beherbergungsbetriebe	72 278	27,2	200 391	24,9	2,8	1 037 044	17,9	3 016 734	18,7	2,9
Inland	43 644	22,8	117 136	27,1	2,7	630 835	16,3	1 768 247	16,6	2,8
Ausland	28 634	34,7	83 255	21,9	2,9	406 209	20,6	1 248 487	22,0	3,1
Campingplätze	267	- 6,0	1 097	- 19,2	4,1	29 553	11,9	90 983	9,8	3,1
Inland	193	- 11,5	799	- 26,5	4,1	15 366	9,6	48 256	0,3	3,1
Ausland	74	12,1	298	10,0	4,0	14 187	14,6	42 727	22,9	3,0
Insgesamt	650 224	4,1	1 316 575	2,9	2,0	7 322 634	4,3	16 515 289	3,0	2,3
Inland	455 396	4,1	856 244	3,4	1,9	4 773 438	2,5	9 997 946	0,6	2,1
Ausland	194 828	4,1	460 331	2,1	2,4	2 549 196	7,8	6 517 343	6,8	2,6

2 Betriebe, Gästebetten und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten ¹⁾ Berlins im November 2008 nach Betriebsart

Betriebsart	November 2008				Januar bis November 2008
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %
Hotellerie	528	34	80 413	2,8	46,3
davon					
Hotels	179	18	52 131	2,1	47,6
Hotels garnis	261	- 30	25 771	1,2	45,3
Gasthöfe	11	3	220	20,9	18,2
Pensionen	77	43	2 291	48,9	29,2
Übrige Beherbergungsbetriebe	129	31	17 111	37,0	39,1
Insgesamt	657	65	97 524	7,5	45,0

^{*)} Ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben Berlins im November 2008 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ¹⁾²⁾	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
November 2008												
Mitte	121	31 044	6,4	234 885	0,3	76 966	0,4	443 837	- 2,9	169 338	- 4,5	47,9
Friedrichshain- Kreuzberg	64	10 939	12,7	83 070	22,1	21 570	26,2	169 276	16,1	54 599	21,0	51,6
Pankow	45	5 220	15,5	30 559	10,7	10 217	22,6	66 874	10,3	26 641	21,3	42,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	23 519	3,5	145 122	0,7	49 137	- 1,9	314 170	1,4	122 943	- 1,7	44,5
Spandau	23	2 528	- 3,0	19 406	25,5	3 608	31,8	34 314	1,2	6 135	- 5,6	44,1
Steglitz-Zehlendorf	38	2 771	5,9	13 547	9,4	1 537	14,1	31 348	14,4	5 356	39,7	37,7
Tempelhof-Schöneberg	43	5 776	10,3	40 754	- 1,9	14 821	- 4,4	85 249	3,4	33 991	- 3,2	49,2
Neukölln	22	4 080	7,2	23 474	- 2,4	2 607	- 13,8	45 444	- 0,3	6 515	- 12,7	37,1
Treptow-Köpenick	34	3 734	20,8	16 894	5,9	3 884	23,6	36 796	15,5	9 321	24,2	32,7
Marzahn-Hellersdorf	21	1 133	96,7	4 396	74,7	533	300,8	8 875	94,2	1 468	458,2	26,1
Lichtenberg	23	3 494	2,2	19 203	- 4,0	5 296	4,3	45 569	3,1	15 582	20,3	43,5
Reinickendorf	33	3 286	1,6	18 914	0,6	4 652	14,0	34 823	- 2,3	8 442	9,4	35,3
Berlin	657	97 524	7,5	650 224	4,1	194 828	4,1	1 316 575	2,9	460 331	2,1	45,0
Januar bis November 2008												
Mitte	x	x	x	2 511 251	4,0	974 860	7,5	5 362 828	0,3	2 384 069	3,2	52,6
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	851 585	10,4	261 829	18,5	2 021 694	11,5	722 516	19,5	57,6
Pankow	x	x	x	367 491	8,9	133 389	30,3	893 171	9,7	368 637	31,5	54,9
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 758 507	2,8	678 864	6,4	4 106 893	2,2	1 802 094	6,7	52,5
Spandau	x	x	x	192 704	6,2	36 754	- 9,0	430 968	- 0,7	92 154	- 17,3	43,2
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	164 799	9,1	25 725	11,0	411 193	4,5	81 440	10,5	46,1
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	460 548	3,2	185 680	3,6	1 040 614	4,2	445 191	6,0	56,3
Neukölln	x	x	x	261 497	2,8	56 940	5,2	559 734	3,7	149 162	4,8	41,1
Treptow-Köpenick	x	x	x	229 077	3,8	46 118	- 8,0	498 996	8,4	106 817	0,0	40,9
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	44 598	36,7	6 668	208,1	104 959	60,9	22 593	385,8	41,2
Lichtenberg	x	x	x	239 245	- 7,2	80 791	- 13,6	589 691	- 6,3	218 669	- 12,0	51,0
Reinickendorf	x	x	x	241 332	- 1,2	61 578	16,0	494 548	- 5,4	124 001	10,4	43,9
Berlin	x	x	x	7 322 634	4,3	2 549 196	7,8	16 515 289	3,0	6 517 343	6,8	51,6

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im November 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	November 2008						Januar bis November 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	455 396	4,1	856 244	3,4	65,0	1,9	4 773 438	2,5	9 997 946	0,6	60,5	2,1
Ausland	194 828	4,1	460 331	2,1	35,0	2,4	2 549 196	7,8	6 517 343	6,8	39,5	2,6
Europa	147 723	0,7	355 365	0,7	77,2	2,4	1 912 963	7,9	4 919 904	8,1	75,5	2,6
Belgien	4 104	- 11,4	9 444	- 16,7	2,1	2,3	52 877	- 2,9	133 262	0,4	2,0	2,5
Bulgarien	414	•	900	•	0,2	2,2	3 994	•	10 084	•	0,2	2,5
Dänemark	12 648	15,8	32 175	25,6	7,0	2,5	150 792	12,6	403 837	11,9	6,2	2,7
Estland	259	- 44,9	545	- 56,0	0,1	2,1	4 931	5,1	11 265	1,7	0,2	2,3
Finnland	2 378	- 0,9	5 760	6,3	1,3	2,4	30 115	- 4,1	77 789	1,7	1,2	2,6
Frankreich	9 553	9,4	21 572	0,4	4,7	2,3	124 173	14,8	307 682	15,5	4,7	2,5
Griechenland	2 705	2,9	7 692	6,5	1,7	2,8	35 722	19,6	106 149	19,8	1,6	3,0
Großbritannien und Nordirland	25 526	- 7,1	57 431	- 4,6	12,5	2,2	288 302	- 3,4	688 515	- 5,4	10,6	2,4
Irland, Republik	3 381	8,3	8 611	8,4	1,9	2,5	33 292	8,7	90 186	14,0	1,4	2,7
Island	595	10,0	1 572	32,4	0,3	2,6	7 159	18,0	18 332	13,0	0,3	2,6
Italien	12 678	- 11,4	33 897	- 14,2	7,4	2,7	192 893	2,3	565 109	5,0	8,7	2,9
Lettland	605	- 28,9	1 423	- 25,5	0,3	2,4	10 800	45,3	23 686	45,3	0,4	2,2
Litauen	335	- 25,4	713	- 20,8	0,2	2,1	5 548	19,1	11 292	20,4	0,2	2,0
Luxemburg	693	- 25,8	1 540	- 25,0	0,3	2,2	9 089	7,4	21 793	6,1	0,3	2,4
Malta	180	95,7	415	99,5	0,1	2,3	1 193	48,6	3 028	28,7	0,0	2,5
Niederlande	14 264	1,5	36 664	9,5	8,0	2,6	193 330	5,2	525 218	7,3	8,1	2,7
Norwegen	3 722	- 9,0	9 405	- 2,5	2,0	2,5	55 550	1,9	129 528	3,3	2,0	2,3
Österreich	6 253	- 10,8	13 908	- 15,6	3,0	2,2	81 078	5,2	192 877	5,8	3,0	2,4
Polen	6 777	81,9	13 139	99,2	2,9	1,9	64 604	47,9	125 500	51,4	1,9	1,9
Portugal	1 101	- 1,1	2 565	- 27,1	0,6	2,3	16 579	10,5	45 002	13,3	0,7	2,7
Rumänien	651	•	1 433	•	0,3	2,2	7 863	•	18 069	•	0,3	2,3
Russland	4 776	- 1,1	13 521	10,1	2,9	2,8	60 288	34,9	157 419	35,1	2,4	2,6
Schweden	6 185	- 6,4	15 603	2,8	3,4	2,5	83 549	14,7	204 272	18,4	3,1	2,4
Schweiz	9 763	2,3	20 955	- 2,2	4,6	2,1	125 589	6,0	297 259	2,2	4,6	2,4
Slowakische Republik	243	- 21,1	590	- 5,9	0,1	2,4	3 806	9,2	8 986	9,5	0,1	2,4
Slowenien	350	45,8	828	19,7	0,2	2,4	6 124	87,5	16 082	102,1	0,2	2,6
Spanien	10 091	- 9,7	26 233	- 19,7	5,7	2,6	178 419	5,0	522 854	4,1	8,0	2,9
Tschechische Republik	1 709	45,1	3 368	34,9	0,7	2,0	19 071	20,9	40 497	24,8	0,6	2,1
Türkei	1 070	13,6	2 661	22,3	0,6	2,5	16 950	28,1	40 883	22,2	0,6	2,4
Ukraine	548	21,8	1 117	2,9	0,2	2,0	6 829	54,3	14 754	42,8	0,2	2,2
Ungarn	922	- 9,8	2 139	- 4,8	0,5	2,3	11 837	7,2	30 049	14,2	0,5	2,5
Zypern	138	130,0	288	74,5	0,1	2,1	1 563	- 6,8	3 751	- 3,2	0,1	2,4
Sonstige europäische Länder	3 106	•	7 258	•	1,6	2,3	29 054	•	74 895	•	1,1	2,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

Noch: 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im November 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	November 2008						Januar bis November 2008					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Afrika	1 432	22,4	3 371	3,8	0,7	2,4	17 049	0,9	49 049	- 18,3	0,8	2,9
Republik Südafrika	425	102,4	1 004	95,3	0,2	2,4	4 702	10,9	12 602	10,7	0,2	2,7
Sonstige afrikanische Länder	1 007	4,9	2 367	- 13,4	0,5	2,4	12 347	- 2,5	36 447	- 25,1	0,6	3,0
Asien	12 079	2,9	26 983	- 4,6	5,9	2,2	176 003	4,8	453 197	2,6	7,0	2,6
Arabische Golfstaaten	982	- 36,4	2 424	- 54,3	0,5	2,5	15 843	27,3	40 229	4,1	0,6	2,5
China, Volksrepublik und Hongkong	2 199	10,3	4 670	- 1,2	1,0	2,1	26 504	3,3	62 303	- 0,9	1,0	2,4
Indien	729	116,3	1 526	62,0	0,3	2,1	8 584	23,8	21 958	25,2	0,3	2,6
Israel	2 270	44,7	6 480	50,4	1,4	2,9	38 707	7,3	125 279	4,0	1,9	3,2
Japan	3 510	- 13,0	6 695	- 11,3	1,5	1,9	46 411	- 4,8	102 104	- 3,7	1,6	2,2
Süd-Korea	256	- 21,7	520	- 20,9	0,1	2,0	7 943	18,6	17 387	9,1	0,3	2,2
Taiwan	167	26,5	347	- 7,5	0,1	2,1	3 020	- 13,1	8 355	- 8,6	0,1	2,8
Sonstige asiatische Länder	1 966	9,0	4 321	- 1,9	0,9	2,2	28 991	3,9	75 582	6,6	1,2	2,6
Amerika	17 979	- 6,6	44 337	- 5,0	9,6	2,5	315 200	4,3	791 940	0,0	12,2	2,5
Kanada	3 315	74,7	7 639	55,4	1,7	2,3	36 252	22,0	91 875	19,5	1,4	2,5
USA	11 873	- 17,9	28 890	- 15,4	6,3	2,4	218 877	0,7	535 801	- 5,5	8,2	2,4
Mittelamerika und Karibik	672	5,0	1 969	17,3	0,4	2,9	13 110	1,3	33 676	0,4	0,5	2,6
Brasilien	1 000	- 15,8	2 837	- 7,3	0,6	2,8	26 075	15,9	72 889	18,7	1,1	2,8
Sonstige südamerikanische Länder	1 119	5,8	3 002	4,6	0,7	2,7	20 886	6,0	57 699	9,3	0,9	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 597	- 4,7	7 039	- 4,5	1,5	2,7	48 379	11,8	130 276	10,8	2,0	2,7
Australien	2 054	- 5,0	5 788	- 4,5	1,3	2,8	40 927	16,0	110 614	14,8	1,7	2,7
Neuseeland und Ozeanien	543	- 3,2	1 251	- 4,4	0,3	2,3	7 452	- 6,9	19 662	- 7,2	0,3	2,6
Ohne Angaben des Wohnsitzes	13 018	130,8	23 236	89,9	5,0	1,8	79 602	30,3	172 977	23,0	2,7	2,2
Insgesamt	650 224	4,1	1 316 575	2,9	100	2,0	7 322 634	4,3	16 515 289	3,0	100	2,3

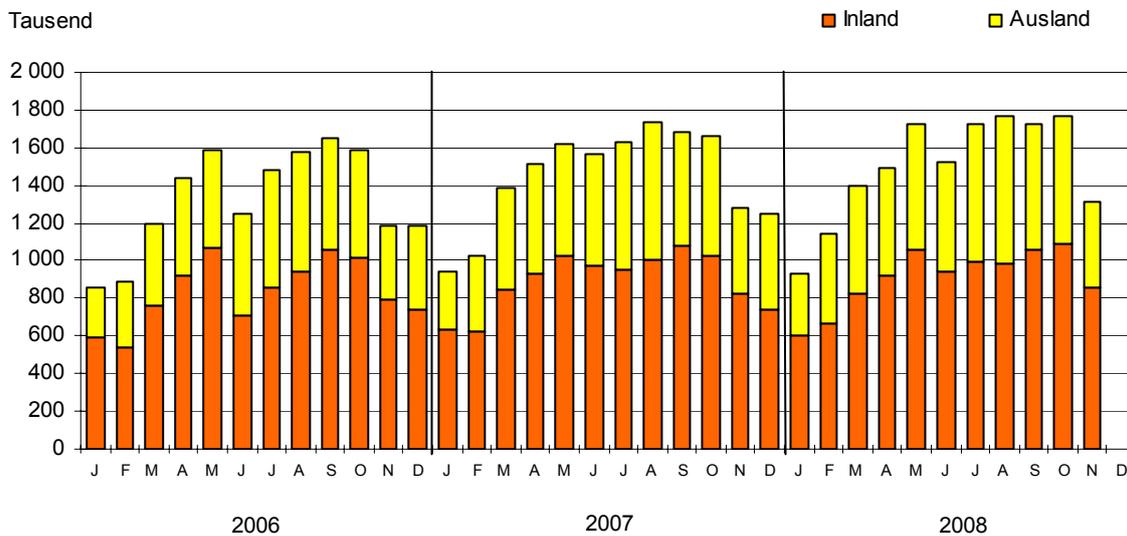
1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins im November 2008 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

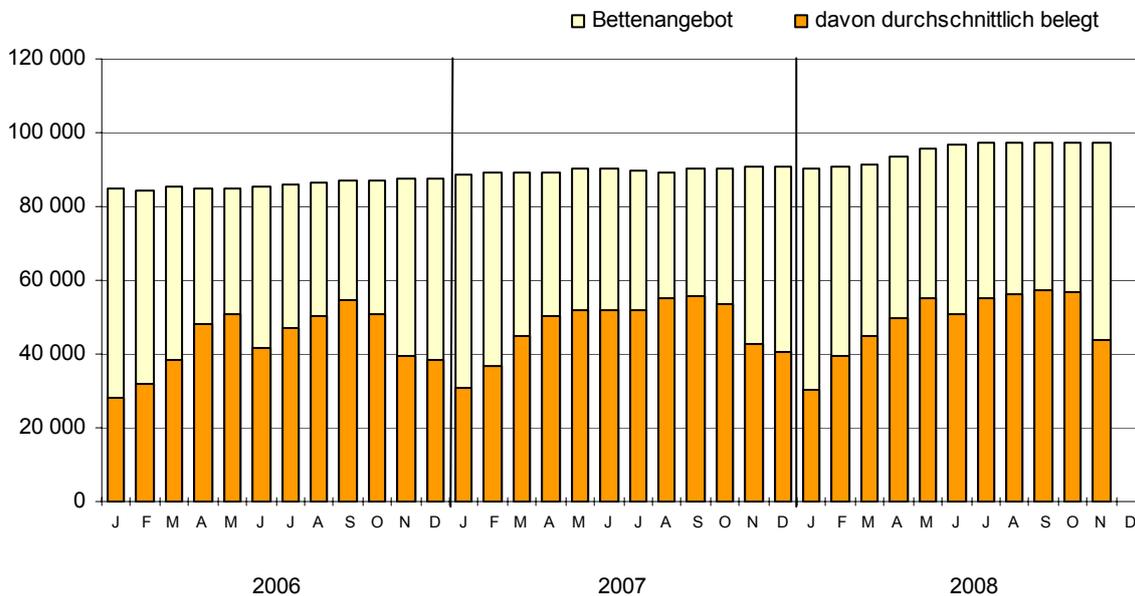
Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	528	80 413	577 946	1,8	166 194	28,8	1 116 184	- 0,2	377 076	33,8
unter 15 Betten	22	240	847	6,4	127	15,0	1 957	16,1	293	15,0
15 bis 29 Betten	90	1 948	7 953	- 11,1	1 264	15,9	18 279	- 5,4	3 636	19,9
30 bis 99 Betten	213	12 241	69 324	10,8	15 551	22,4	149 455	10,9	40 894	27,4
100 bis 249 Betten	103	15 971	106 484	- 0,3	30 259	28,4	218 632	- 1,0	76 344	34,9
250 bis 499 Betten	65	22 244	167 199	5,4	47 687	28,5	335 573	4,2	114 641	34,2
500 bis 999 Betten	29	19 087	155 194	1,8	46 046	29,7	267 035	- 4,3	90 708	34,0
1000 und mehr Betten	6	8 682	70 945	- 8,6	25 260	35,6	125 253	- 11,0	50 560	40,4
davon										
Hotels	179	52 131	404 979	0,6	117 776	29,1	744 775	- 2,4	256 184	34,4
unter 30 Betten	14	294	1 107	68,2	122	11,0	2 327	68,3	412	17,7
30 bis 99 Betten	45	3 017	18 911	10,6	3 339	17,7	36 996	10,3	8 519	23,0
100 bis 249 Betten	45	7 386	55 267	4,1	14 246	25,8	104 850	- 1,1	34 075	32,5
250 bis 499 Betten	42	14 748	112 014	5,2	31 566	28,2	225 354	5,3	77 655	34,5
500 bis 999 Betten	27	18 004	146 735	- 0,5	43 243	29,5	249 995	- 6,3	84 963	34,0
1000 und mehr Betten	6	8 682	70 945	- 8,6	25 260	35,6	125 253	- 11,0	50 560	40,4
Hotels garnis	261	25 771	164 398	4,9	46 275	28,1	350 125	4,5	115 144	32,9
unter 15 Betten	5	66	181	- 66,7	23	12,7	382	- 65,0	67	17,5
15 bis 29 Betten	36	815	3 982	- 41,9	630	15,8	8 572	- 41,0	1 720	20,1
30 bis 99 Betten	139	7 972	45 780	6,0	10 760	23,5	101 390	6,9	28 543	28,2
100 bis 249 Betten	56	8 339	50 811	3,9	15 938	31,4	112 522	7,6	42 083	37,4
250 und mehr Betten	25	8 579	63 644	11,3	18 924	29,7	127 259	6,0	42 731	33,6
Gasthöfe	11	220	556	- 5,8	39	7,0	1 204	3,3	87	7,2
Pensionen	77	2 291	8 013	- 2,4	2 104	26,3	20 080	2,9	5 661	28,2
unter 15 Betten	12	119	542	228,5	89	16,4	1 263	192,4	178	14,1
15 bis 29 Betten	37	772	2 645	136,2	488	18,4	6 889	154,4	1 465	21,3
30 und mehr Betten	28	1 400	4 826	- 30,3	1 527	31,6	11 928	- 27,1	4 018	33,7
Übrige Beherbergungsbetriebe	134	17 111	72 278	27,2	28 634	39,6	200 391	24,9	83 255	41,5
unter 30 Betten	12	255	647	- 22,7	164	25,3	1 764	- 38,3	386	21,9
30 bis 99 Betten	65	3 813	12 819	7,1	3 964	30,9	34 718	6,5	11 646	33,5
100 und mehr Betten	52	13 043	58 545	33,9	24 432	41,7	162 812	31,7	70 925	43,6
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Boardinghouses	40	4 177	20 875	6,1	4 785	22,9	54 837	9,1	15 513	28,3
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	89	12 934	51 136	38,8	23 775	46,5	144 457	32,8	67 444	46,7
Campingplätze	5	x	267	- 6,0	74	27,7	1 097	- 19,2	298	27,2
Insgesamt	662	97 524	650 224	4,1	194 828	30,0	1 316 575	2,9	460 331	35,0
unter 15 Betten	23	249	854	- 4,7	127	14,9	1 990	1,8	293	14,7
15 bis 29 Betten	101	2 194	8 593	- 11,3	1 428	16,6	20 010	- 8,7	4 022	20,1
30 bis 99 Betten	278	16 054	82 143	10,2	19 515	23,8	184 173	10,0	52 540	28,5
100 bis 249 Betten	137	21 063	128 149	2,7	40 122	31,3	280 530	2,5	106 933	38,1
250 bis 499 Betten	79	26 997	191 371	7,4	56 401	29,5	396 869	7,5	138 192	34,8
500 bis 999 Betten	33	22 285	167 902	5,9	51 901	30,9	306 653	1,4	107 493	35,1
1000 und mehr Betten	6	8 682	70 945	- 8,6	25 260	35,6	125 253	- 11,0	50 560	40,4

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2006 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2006



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3581 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de